

Samstag, 14.09.2024

**Sektion 6: Partikularisierung
und Rekombination**

Diskussionsleitung: Almut Schneider (Göttingen)

- 09:00 **Freimut Löser** (Augsburg):
Legitimes Laienwissen ordnen.
Spätmittelalterliche Debatten um Zulässigkeit
und Notwendigkeit von Wissen und deren Folgen
für Ordnungsmuster
- 10:00 **Sandra Linden** (Tübingen):
Allegorisches Zählen. Wissenskombinatorik in
spätmittelalterlicher Erbauungsliteratur
- 11:00 *KAFFEPAUSE IM FOYER*
- Diskussionsleitung: Hans-Jochen Schiewer
(Freiburg/Br.)*
- 11:30 **Almut Suerbaum** (Oxford):
Gezählte Blumen: Öffnung und
Partikularisierung religiösen Wissens im
Septillium des Johannes von Marienwerder
- 12:30 **Michael Stolz** (Bern):
„Die tollste Mosaiktechnik, die man sich denken
kann“ – zur Transformation von Arteswissen im
bibliothekarischen Netzwerk des
Frühhumanisten Sigmund Gossembrot
- 13:30 Abschlussdiskussion
- 14:00 *GELEGENHEIT ZUM MITTAGESSEN*
- 15:30 Führung durch das Historische Gebäude der
SUB Göttingen mit Einblick in die Bestände
(Treffpunkt: Papendiek 14, im Lichtenberghof
vor dem Eingang)
- 19:00 *GEMEINSAMES ABENDESSEN IM ‚BULLERJAHN‘
(SCHARWACHE) IM ALTEN RATHAUS*

Veranstaltungsort: Alte Mensa, Adam-von-
Trott-Saal, Wilhelmsplatz 3, 37073 Göttingen

Mit freundlicher Unterstützung von:



Wir danken den unterstützenden Verlagen:
De Gruyter, S. Hirzel Verlag, Narr Francke
Attempo, Ludwig Reichert Verlag, Erich
Schmidt Verlag, Franz Steiner Verlag, Winter
Verlag

Veranstalter:

Henrike Manuwald und Mathias Herweg, in
Zusammenarbeit mit dem Seminar für Deutsche
Philologie der Georg-August-Universität
Göttingen, dem Göttinger Zentrum für Mittel-
alter- und Frühneuezeitforschung und dem
Department für Germ. Mediävistik und
Frühneuezeitforschung am Institut für
Germanistik der Universität Karlsruhe (KIT)

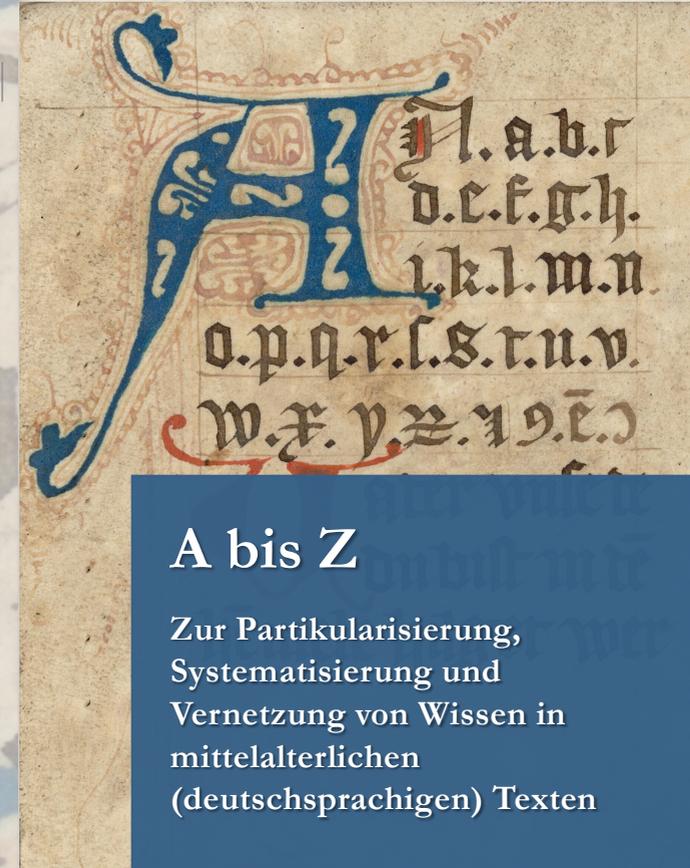


ZMF

Zentrum für Mittelalter- und Frühneuezeitforschung der
Georg-August-Universität Göttingen



Abbildung: Göttingen, Staats- und Universitätsbibliothek, 8^o Cod. Ms. theol. 243, fol. 1v.



A bis Z

Zur Partikularisierung,
Systematisierung und
Vernetzung von Wissen in
mittelalterlichen
(deutschsprachigen) Texten

**XXIX. KOLLOQUIUM DER WOLFRAM
VON ESCHENBACH-GESELLSCHAFT E.V.**



Mittwoch, 11.09.2024

15:00 Stadtrundgang (Treffpunkt: vor der Tourist-Information, Markt 8) / Führung durch das ‚Forum Wissen‘ (Treffpunkt: Berliner Str. 28, Foyer)

16:30 REGISTRIERUNG UND BEGRÜSSUNGSKAFFE IM FOYER

Eröffnung der Tagung

17:00 Begrüßung und Einführung

17:30 Eröffnungsvortrag

Diskussionsleitung: Ricarda Bauschke (Düsseldorf)

Udo Friedrich (Köln):

Die Rhetorik des Alltagswissens. Zu Formen und Funktionen der Wissensorganisation in der Vormoderne

19:00 EMPFANG IM FOYER

Donnerstag, 12.09.2024

Sektion 1: Figuration, Systematisierung und Vernetzung

Diskussionsleitung: Cornelia Herberichs (Freiburg/Schweiz)

09:00 **Nine Miedema** (Saarbrücken):
Systematisierung und Vernetzung von Wissen in Exempla bei Heinrich von Mügeln

10:00 KAFFEPAUSE IM FOYER

Diskussionsleitung: Susanne Köbele (Zürich)

10:30 **Alexandra Urban** (München):
Systematisierungsverfahren naturkundlichen Wissens bei Konrad von Megenberg und Heinrich von Mügeln

11:30 **Amelie Bendheim** (Luxemburg):
Reihenfolge und Kreis. Um- und Anordnung von Wissensbeständen in Heinrichs von Mügeln *Der Meide Kranz*

12:30 GELEGENHEIT ZUM MITTAGESSEN

14:00 **Katharina Philipowski** (Potsdam):
Allegorie als Wissensform in narrativen und diskursiven Texten (am Beispiel der *Minneburg* und des *Wälschen Gasts*)

15:00 KAFFEPAUSE IM FOYER

Sektion 2: Anordnung

Diskussionsleitung: Jutta Eming (Berlin)

15:30 **Andreas Hammer** (Konstanz):
Sammeln und Systematisieren: Die Vernetzung von Wissensordnungen in mittelalterlichen Lyriksammlungen am Beispiel des Codex Manesse

16:30 **Cordula Kropik** (Bayreuth):
Zwischen Wissensvermittlung und sozialer Praxis: Liebeslieder in der Überlieferung des späten Mittelalters

17:30 GELEGENHEIT ZUM ABENDESSEN

19:30 Öffentlicher Abendvortrag in der Paulinerkirche (im Historischen Gebäude der SUB Göttingen, Papendiek 14, 1. OG)

Diskussionsleitung: Mathias Herweg (Karlsruhe), Henrike Manuwald (Göttingen)

Beate Kellner (München):

Wissen in Poesie – Poesie des Wissens. Organisation und literarische Inszenierung von Wissen in den poetischen Werken des Alanus ab Insulis

Freitag, 13.09.2024

Sektion 3: Narrativierung und Transformation

Diskussionsleitung: Cornelia Herberichs (Freiburg/Schweiz)

09:00 **Silvia Reuvekamp** (Münster):
Beobachtungen zweiter Ordnung. Common Sense und gelehrtes Wissen in der volkssprachigen Literatur des Mittelalters

10:00 KAFFEPAUSE IM FOYER

Diskussionsleitung: Mathias Herweg (Karlsruhe)

10:30 **Elke Brüggem** (Bonn):
Wissen über Macht und Herrschaft. Szenarien der Konfliktlösung im *Parzival* Wolframs von Eschenbach

11:30 **Sonja Kerth** (Bremen):
Mancherley wundergestalte menschen. Überlegungen zu einer Taxonomie monströser Völker und Wesen und zu deren Narrativierung in vormodernen Texten

12:30 MITTAGSIMBISS IM FOYER

Sektion 4: Fragmentierung und Dialogisierung

Diskussionsleitung: Julia Frick (Zürich)

13:30 **Simone Loleit** (Duisburg-Essen):
Fragmentiertes und rekombiniertes Wissen im *Pfaffen Amis* des Stricker

14:30 **Inci Bozkaya** (Freiburg/Schweiz):
Wissensvermittlung als Wortgefecht. Zur Partikularisierung und Funktionalisierung von Wissen im mittelhochdeutschen Streitgedicht

15:30 KAFFEPAUSE IM FOYER

Sektion 5: Katalogisierung

Diskussionsleitung: Henrike Manuwald (Göttingen)

16:00 **Philipp Reich** (München) / **Michael Schwarzbach-Dobson** (Köln):
Kataloge biographischer Abenteuer? Zur Reorganisation und Kombination von höfischem Handlungswissen bei Peter Suchenwirt und Herold Gelre

17:00 **Christoph Schanze** (Bamberg):
Kuh, Schwein, Bart. Katalogisiertes Wissen und seine ästhetisch-moralische Dynamisierung in den Reden des Königs vom Odenwald

18:00 GELEGENHEIT ZUM ABENDESSEN

20:00 Mitgliederversammlung